

## **Großenwiehe bot ein Hallen- Reitturnier der Superlative.**

**Turniere werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.**

3 tolle Tage erlebten die Besucher des Herbstturnieres in der Reithalle in Großewiehe. „Der Reit- und Fahrverein Großewiehe hat sich wieder einmal alle Ehre gegeben, dem Reitsport und den Besuchern das Allerbeste zu bieten“, sagte Großewiehes Bürgermeister und Ehrenvorsitzender Hans Andresen. Und fürwahr, bei vollbesetzter Halle erlebten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch viele Besucher aus der Region, die Freude am Pferdesport und der Atmosphäre haben, ein internationales Turnierwochenende. Der Vorsitzende des RFV, Holger Sönnichsen, freut sich ganz besonders darüber, dass die Turniere in Großewiehe so gut von der Bevölkerung angenommen werden. „Das liegt nicht zuletzt daran, dass in Großewiehe a) Spitzensport geboten wird bis zum S-Springen und S-Dressur, b) ein interessantes Rahmenprogramm aufgestellt wird und c) erstmals eine Indoor-Geländeprüfung, vom Olympiasieger Hinrich Romeike kommentiert, gezeigt wurde, „so Sönnichsen. Der erste Tag gehörte den jungen Pferden bis 6 Jahre in den Springpferdeprüfungen der Kl. A bis M. „Es waren Super Holsteiner Pferde, mit der Qualität, einmal Weltpferde zu werden, zu sehen.“ so Holger Sönnichsen. Zum Beispiel war der Vollbruder des amtierenden Weltmeisterschaftspferdes „Cumano“ am Start.

Am 2. Tag wurden die Punktesspringprüfungen der Kl. M ausgetragen. Es siegten in den 3 Abteilungen: Anja Wichmann RFV Borgstedt u.U, Christian Thiesen (RC Damp) und Inga Czwalina (Fehmarnscher Ringreiterverein). Höhepunkt des 2. Tages war das S-Springen, das von Inga Czwalina vom Fehmarnschen Reiterverein auf Mr. Jones gewonnen wurde. Den 2. Platz belegte Claas Gröpper vom RV Tökendorf auf Calado2, vor Peter Jakob Thomsen RFV Südtondern auf Corrado's Son. Vor dem S-Springen präsentierte die Itzehoe- Versicherung erstmals in Großewiehe, eine tolle Lichtershow. Am 3. Tag konnte der Vorstandsvorsitzende der „Nospa“, Reinhard Henseler, den Preis um das „Nospa-Dressur-Championat der Kl. S.“ überreichen. Gewonnen wurde diese Prüfung in der Gesamtwertung von Tobias Mühlenbeck PSG Jägerkrug auf Donnerhall M, vor Nils Betzold RV Dreikronen auf Donaudichter und Jörg Carstensen (RV Obere Arlau) auf Covari. Der Senior vom Nordland-Gestüt, Manfred Hansen, beglückwünschte die Gewinner um den „Nordland- Cup“, einer „Pony- Jumping- Round“ der Kl. L, das von Carolin Guddat RFV Großewiehe auf Jeruscha gewonnen wurde. Sie siegte in der Gesamtwertung vor Wenke Nissen RV Südtondern Leck auf Montelino N und Leonie Kuhlmann, RFV Boostedt auf Montego N. Ein absoluter Hingucker war dann die Voltigiershow der Geschwister Sarah-, - Sarah ist mit ihren 15 Jahren schon Deutsche- und Europameisterin - und Johannes Kay 13 Jahre, die mit ihrem treuen Pferd, dem 15 jährigen „Shetan“ Spitzenakrobatik auf dem Pferd zeigten. Das Herbstturnier endete in Großewiehe mit einem weiteren Höhepunkt, dem erstmals durchgeführten Geländereiten in der Halle, dem so genannten „Indoor Geländereiten“. Nachdem der Beauftragte des Pferdesportverbandes, Peter Schultes den Olympia-Goldmedaillen- Gewinner Hinrich Romeike angekündigt und zu seinen Goldmedaillen interviewt hatte, kommentierte dieser die spannenden Ritte über feste Hindernisse in der Halle. Unter den Teilnehmern waren vom heimischen RFV außer Olympia-Goldmedaillengewinner und Lokalmatador Peter Thomsen auch Weltmeisterin Malin Larsson, ein Lichtblick hier im Norden, wie Hinrich Romeike anmerkte. Jüngste Teilnehmerin war Julia Rieth. Aber auch Nadja Sönnichsen, die schon beachtliche Siege errungen hat, zeigte ihr Können mit Hannes und gewann zusammen mit dem Olympiateilnehmer in Sydney, Kai Rüder, dieses Abschlusspringen.



**Großenwiehe, LJ.** Foto: Jürgensen, Foto: Die Gewinner des „Nospa-Dressur-Championat“ der Klasse S, in der Mitte der Gewinner Tobias Mühlenbeck mit Donnerhall M, links im Bild der Zweitplatzierte Nils Betzold auf Donaudichter und rechts der dritte Gewinner Jörg Carstensen auf Covari. Die Herren von links Reinhold Henseler von der Nospa und der Vorsitzende des RFV Großenwiehe, Holger Sönnichsen.